



## DGPP-NEWSLETTER

31. Ausgabe: Februar 2017

### INHALT

Weisheit des Monats	S. 1
Editorial	S. 2
Aktuelles & Termine	S. 3
Bericht aus dem HZPP	S. 7
Bericht aus der Peseschkian Stiftung	S. 8
Bericht aus dem WIPPB	S. 9
Geschichte des Monats:	S. 11
Impressum	S. 12

### WEISHEIT DES MONATS

***Wer sich an die Weisheit des Herzens hält  
und diese als Autorität anerkennt,  
was braucht der noch andere Autoritäten.***

*Dschuang Dsi, (geb. um 365 v. Chr. - 290 v. Chr.), chinesischer Philosoph und Dichter*

## EDITORIAL

Liebe Leser,

wie Sie bei der Lektüre dieses Newsletters feststellen werden, sind die Institutionen der Positiven und Transkulturellen Psychotherapie in Deutschland sehr aktiv hinsichtlich des Weiterbildungsangebots in Positiver Psychotherapie.

Die DGPP veranstaltet in diesem Jahr bereits ihre dritte Sommerakademie – diesmal zum Thema „Die Arbeit mit Ressourcen und Emotionen in der Positiven Psychotherapie“. Die Ankündigung und das Programm über diese Veranstaltung, die in den letzten beiden Jahren sehr gut angenommen wurde, ist den Mitgliedern bereits zugegangen. Die Tagung findet wieder in Attendorn (Sauerland) statt.

Ende Oktober wird in Wiesbaden ein DGPP-Forum angeboten, an das sich die Mitgliederversammlung 2017 anschließt.

Nähere Informationen zu den Aktivitäten der verschiedenen PPT-Institutionen finden Sie in der Rubrik „Aktuelles & Termine“ und in den Berichten aus den verschiedenen Zentren: dem Hamburger Zentrum für Positive Psychotherapie, der Peseschkian Stiftung und dem Westfälischen Zentrum für Positive Psychotherapie und Beratung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Gelegenheit finden, an der ein oder anderen Veranstaltung zur Positiven Psychotherapie teilzunehmen.

Mit herzlichen Grüßen

Nina Brennberger  
(DGPP-Geschäftsstelle)

## AKTUELLES & TERMINE

**März 2017**

### ***Neue Fortbildungsausschreibungen der Paritätischen Akademie LV NRW e.V.***

Vom **20.03. bis 21.03.2017** wird es wieder einen Workshop "Probleme positiv lösen" geben, dieses Mal in Wuppertal. Und im Zeitraum **19.06.2017 bis 21.11.2017** bietet die Akademie einen 3-teiligen Aufbaukurs in Wuppertal an, unter dem Titel "Positives Emotionsmanagement". Beide Angebote sind ausschließlich für Absolventinnen und Absolventen unterschiedlicher Zertifikatskurse zur Positiven Beratung bzw. Positiven Psychotherapie geplant. Der Veranstalter würde sich sehr freuen, wenn sich auch Absolventinnen und Absolventen aus Zertifikatskursen anderer Bundesländern als NRW beteiligen würden. Informationen zu den Ausschreibungen und zur Onlineanmeldung finden Sie auf der Homepage: [www.positive-beratung.de](http://www.positive-beratung.de) (ganz unten auf der Startseite), unter "Aktuelle Kursangebote > hier klicken".

Information für Teilnehmer mit Übernachtungsbedarf: Alle Kurse und Seminare zur Positiven Beratung in NRW werden in erwachsenengerechten Tagungsstätten durchgeführt. Bis zum jeweiligen Anmeldeschluss wird ein Zimmerkontingent vorgehalten. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können bei Bedarf direkt in der Tagungsstätte ein Zimmer (inkl. Frühstück und ggf. Abendessen), auf eigene Rechnung buchen. Die Verpflegung während der Arbeitszeiten im Seminar ist bereits im Teilnahmebeitrag enthalten und muss nicht extra gebucht werden.

**April 2014**

### ***Ausbildung zum Supervisor auf der Basis der Positiven Psychotherapie in Hamburg***

Vom **21. – 23.04.2017** findet das erste Modul zum Thema „Der ressourcenorientierte Ansatz in der Positiven Psychotherapie“ mit Dipl.-Psych. Thomas Erbskorn-Fettweiß im Hamburger Zentrum für Positive Psychotherapie statt.

Die Ausbildung besteht aus insgesamt 9 Modulen, die von den Verantwortlichen des HZPP sowie weiteren Dozenten durchgeführt werden – u.a. von Dipl.-Psych. Christian Henrichs, Dr. Gunther Hübner und Dipl.-Psych. Birgit Werner.

Nähere Informationen zu den Inhalten, Terminen, Kosten und Anmeldeformalitäten finden Sie hier: <http://www.hzpp.de/aktuelles-termine.php>

**Mai 2017**

***Verhaltenstherapiewochen in Dresden***

Am **07.05.2017** führt Dipl.-Psych. Werner Gross einen eintägigen Workshop mit dem Thema "Methoden und Techniken der Positiven Psychotherapie" durch.

In der Programmbeschreibung heißt es: "Immer häufiger wird in Psychologie und Psychotherapie nicht mehr nur auf die problematischen und krankhaften Seiten des menschlichen Lebens geschaut, sondern mehr und mehr werden die positiven Seiten, die Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Blick genommen und wissenschaftlich untersucht. Damit beschäftigen sich auch Positive Psychologie und Positive Psychotherapie. Dabei ist die Positive Psychotherapie (PPT) eine integrative, lösungsorientierte Kurzzeitmethode, die mit ihren vielfältigen Techniken den Brückenschlag zwischen der Verhaltenstherapie, den tiefenpsychologischen und den humanistischen Verfahren schafft. So können die PPT-Techniken sowohl in Psychotherapie und Beratung als auch in Supervision und Coaching eingesetzt werden. In dem Workshop geht es um die Darstellung der vielfältigen Methoden und Techniken der Positiven Psychotherapie. Dabei werden auch die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Positiver Psychologie (Seligmann, Maslow) und Positiver Psychotherapie (Peseschkian) thematisiert." Weitere Informationen: [http://www.vtwoche.de/images/PDFs/programm\\_dresden\\_2017.pdf](http://www.vtwoche.de/images/PDFs/programm_dresden_2017.pdf)

***23. Forensische Fachtagung "Sex & Drugs & Rock `n`Roll" an der LVR-Klinik Bedburg-Hau***

Am **09.05.2017** hält Dipl.-Psych. Christian Henrichs einen Vortrag mit dem Titel " Transkulturell arbeiten mit Positivem Ansatz".

Am **10.05.2017** bieten Selma und Christian Henrichs einen Workshop zum gleichen Thema an.

Das Programm der Fachtagung finden Sie hier: [http://www.klinik-bedburg-hau.lvr.de/media/lvr\\_klinik\\_bedburg\\_hau/dokumente/aktuelles/veranstaltungen/archiv\\_1/Programmheft\\_SDR\\_2017\\_w.pdf](http://www.klinik-bedburg-hau.lvr.de/media/lvr_klinik_bedburg_hau/dokumente/aktuelles/veranstaltungen/archiv_1/Programmheft_SDR_2017_w.pdf)

## **Seminar am CIP – München**

In der Akademie des Centrums für Integrative Psychotherapie (CIP) führt Dipl.-Psych. Werner Gross am **27. und 28.05.2017** ein zweitägiges Seminar zum Thema "Methoden und Techniken der Positiven Psychotherapie" durch. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://cip-akademie.de/pages/bakery/methoden-und-techniken-der-positiven-psychotherapie---mai-2017-1803.php>

## **Juni 2017**

### **3. Sommerakademie der DGPP**

Vom **14. bis 17. Juni 2017** findet die 3. DGPP-Sommerakademie zum Thema „Die Arbeit mit Ressourcen und Emotionen in der Positiven Psychotherapie“ in Attendorn statt. Weitere Informationen zum Programm und zu den Unterbringungsmöglichkeiten finden Sie hier:

- [https://dgpp.positum.org/fileadmin/user\\_upload/News-2017/PDF/Programm\\_der\\_3.\\_Sommerakademie\\_der\\_DGPP\\_e.V.pdf](https://dgpp.positum.org/fileadmin/user_upload/News-2017/PDF/Programm_der_3._Sommerakademie_der_DGPP_e.V.pdf)
- [https://dgpp.positum.org/fileadmin/user\\_upload/News-2017/PDF/Einladung\\_mit\\_Anmeldebogen\\_Sommer-Akademie\\_2017.pdf](https://dgpp.positum.org/fileadmin/user_upload/News-2017/PDF/Einladung_mit_Anmeldebogen_Sommer-Akademie_2017.pdf)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

### **Positives Emotionsmanagement Aufbaukurs der Paritätischen Akademie LV NRW e.V. nach dem Ansatz der Positiven Psychotherapie**

Diese berufsbegleitende Qualifizierung richtet sich an alle zertifizierten Fachkräfte der Kurse "Positive Konfliktberatung", "Positive Familienberatung" bzw. "Positive Familien- und Konfliktberatung" sowie "Positives RessourcenCoaching". Die Fortbildung soll dazu befähigen, die Bedeutung eigener sowie fremder Gefühle und die Kraft der Gedanken besser zu verstehen, um sie als Informationsquelle (Ressourcen) in der Beratungstätigkeit nutzen zu können. Sie vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Arbeitsformen im Umgang mit bewussten und unbewussten Gefühlen bzw. Emotionen (Kursinhalte: siehe Ausschreibungstext).

Der Kurs gliedert sich in drei 2-tägige Seminare (48 Unterrichtsstunden) und kann nur komplett gebucht werden. Arbeitszeiten pro Kursmodul: 1. Tag: 09:30 Uhr bis 17:30 Uhr; 2. Tag: 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Nach dem erfolgreichen Kursabschluss erhalten Sie eine "Qualifizierte Teilnahmebescheinigung" der Paritätischen Akademie NRW. Der Kurs ist in NRW als Bildungsurlaub anerkannt.

Kursmodule/Seminartermine: **19.06. bis 20.06.2017; 25.09. bis 26.09.2017; 20.11. bis 21.11.2017. Anmeldeschluss: 15. Mai 2017!**

Tagungsort: Wuppertal (Teilnehmende können bei Bedarf direkt in der Tagungsstätte ihre Zimmer auf eigene Rechnung buchen).

Dozent: Dr. Gunther Hübner; Kursleitung: Bildungsreferent Rolf Sauer; Mail: [sauer@paritaet-nrw.org](mailto:sauer@paritaet-nrw.org)

Homepage: [www.positive-beratung.de](http://www.positive-beratung.de). Über diesen Link gelangen Sie direkt zur Ausschreibung und zum Anmeldeformular: <https://www.paritaetische-akademie-nrw.de/index.php?id=32&kathaupt=11&knr=1723002&kursname=Positives+Emotion+smangement&katid=45>

### ***Oktober 2017***

#### ***DGPP Forum und Mitgliederversammlung***

Am **28. Oktober** findet zum Thema „Unterstützung für Paare und Familien – Versöhnung und Trennung konstruktive gestalten“ ein DGPP-Forum mit anschließender Mitgliederversammlung in den Räumen der Peseschkian Stiftung, Langgasse 38-40, 65183 Wiesbaden statt. Weitere Informationen zu gegebener Zeit.

### ***November 2017***

#### ***Internationales Trainer Seminar von WAPP***

Vom **28. November bis zum 2. Dezember** findet das diesjährige ITS des Weltverbandes der Positiven und Transkulturellen Psychotherapie in den Räumen der WIAP, Luisenstraße 28, 65185 Wiesbaden statt. In diesem Jahr wird die Veranstaltung nicht nur für Trainer und Trainer in Ausbildung ausgerichtet, sondern steht allen Interessierten offen. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 100 – 120 Personen beschränkt. Nähere Informationen sind voraussichtlich ab Mitte März auf der Homepage von WAPP zu finden: <http://www.positum.org/>

## **Bericht aus dem Hamburger Zentrum für Positive Psychotherapie (HZPP)**

*„Das HZPP hatte im letzten Jahr sein 5-jähriges Bestehen, das wir Ende November mit einem gemütlichen „Kaminabend“ in unseren Räumen mit Tee, Gebäck und Geschichten in einem kleinen, erlesenen Kreis feierten. Es gab sowohl Rückblicke auf die Entstehung und Geschichte des Zentrums und Lesungen von Geschichten, als auch Beiträge aus den Lebensgeschichten der Teilnehmenden, die den Abend sehr intensiv und persönlich werden ließen. Schließlich gingen wir alle mit einem starken Gefühl der Verbundenheit auseinander. Ein würdiger und dem Anlass angemessener Jahresausklang!*

*Im April diesen Jahres wird die bereits angekündigte Ausbildung zum Supervisor auf der Basis der Positiven Psychotherapie beginnen, in der noch einige wenige Plätze für Kurzentschlossene zur Verfügung stehen.*

*Im Vorwege dazu fand Anfang Februar ein Vortrag mit dem Titel „Supervision und Positive Psychotherapie“ statt, in dem Dipl.-Psych. Thomas Erbskorn-Fettweiß sehr lebendig und praxisbezogen verschiedene Methoden der PPT und ihre effektive Nutzung in der Supervision darstellte und darüber eine intensive und fruchtbare Diskussion mit den ZuhörerInnen führte.*

*Der „Einführungskurs in die Positive Psychotherapie“ schloss sich dem nur wenige Tage später an. Er wurde sowohl von interessierten Menschen, die einen Einblick in die PPT bekommen wollten, als auch von Ausbildungsteilnehmern, die ihre Kenntnisse der PPT auffrischen wollten, genutzt. Wir empfanden diese Mischung als sehr gelungen, da sie bei allen Beteiligten zu einer Erweiterung des bereits vorhandenen Wissens und einer gegenseitigen Bereicherung führte – ein Seminar, das sich lohnt, wiederholt zu werden!*

*Auf den Beginn der Ausbildung mit dem ersten Modul, „Der ressourcenorientierte Ansatz in der Positiven Psychotherapie“, vom 21. -23.4.2017 mit Thomas Erbskorn-Fettweiß als Referent des HZPP freuen wir uns bereits sehr. Die Ausbildung besteht aus insgesamt 9 Modulen; als Referenten der DGPP konnten wir Frau Birgit Werner, Herrn Christian Henrichs und Herrn Dr. Gunther Hübner gewinnen, die in enger Zusammenarbeit mit dem HZPP eine fundierte und praxisbezogene Ausbildung gewährleisten werden.“*

## ***Bericht aus der Peseschkian Stiftung***

Seit Januar 2017 bietet die Peseschkian Stiftung in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium eine Fortbildung in „Positiver und Transkultureller Pädagogik“ für Gymnasiallehrer aus Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis an. Dieser Pilotkurs, der von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert ist, besteht aus sechs zweitägigen Modulen und ist mit 22 Teilnehmern erfolgreich angelaufen. Der Kurs endet im Juni 2017.

Die jährlich angebotene „Weiterbildung zum Familien- und Konfliktberater“ hat ebenfalls im Januar begonnen. Dieser Kurs besteht aus zehn zweitägigen Modulen und läuft bis November 2017.

Am 30. Januar 2017 wurde die Peseschkian Stiftung durch die Hessische Landesregierung als „Stiftung des Monats“ (Oktober 2016) ausgezeichnet. Während einer kleinen Feierstunde in der Stiftung, an der Vertreter des Stiftungsvorstands und -kuratoriums, Mitarbeiter, Vertreter von DGPP, WAPP und WIAP u. A. teilnahmen, wurde die Urkunde durch Staatssekretär Michael Bußer an Frau Manije Peseschkian, Vorstand der Stiftung, überreicht:





Hessische Landesregierung



HESSEN



## AUSZEICHNUNG

Für das vorbildliche gesellschaftliche Engagement und ihre beispielhafte Stiftungsarbeit wird die



### Professor Peseschkian Stiftung

als  
Stiftung des Monats



Oktober 2016

ausgezeichnet.



Wiesbaden, den 30. Januar 2017

  
Volker Bouffier  
Hessischer Ministerpräsident

Das Team der Peseschkian Stiftung freut sich sehr über diese Auszeichnung!

### **Bericht aus dem Westfälischen Institut für Positive Psychotherapie und Beratung (WIPPB)**

Das Westfälische Institut für Positive Psychotherapie und Beratung (WIPPB) erhält Zusagen für Vorträge und Workshop auf dem 8. Weltkongress für Psychotherapie (WCP) vom 24.-28. Juli 2017!

*“We are very pleased to inform you that your proposal ... at the WCP Congress has been selected.”*

Diese Nachricht erhält das WIPPB am 20. Dezember 2016 von Dr. Pierre Canoui, President of the Fédération Française de Psychothérapie et Psychanalyse - FF2P, und von Prof. Alfred Pritz, President of WCP, die beide verantwortlich sind für den 8. Weltkongress für Psychotherapie, der vom 24.-28. Juli 2017 in Paris stattfindet.

Eingereicht hatte das WIPPB zwei Vorträge und einen Workshop:

- Why Positive Transcultural Psychotherapy? - a German perspective (Mechthild Gesmann)
- Resilience as a feature of Positive Psychotherapy (Thomas Rave)
- Transkulturelle Balintgruppe (Mechthild Gesmann/Thomas Rave)

Die Idee für den Vortrag von Mechthild Gesmann, die deutsche Perspektive der Positiven Transkulturellen Psychotherapie in Paris zu referieren, erfolgte auf Anregung des Vorstandes der WAPP. Auch andere Länder, die in der WAPP organisiert sind, werden ihre Perspektive im Hinblick auf die Transkulturelle Positive Psychotherapie vorstellen.

Das Thema „Resilienz als Merkmal der Positiven Psychotherapie“ hat Thomas Rave gemeinsam mit Mechthild Gesmann auf dem 10. Kongress der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum (DTPPP) in Bielefeld am 10. September 2016 erfolgreich referiert. Nun gilt es, den Vortrag in einer englischen Fassung für den WCP umzuarbeiten.

Der Workshop „Transkulturelle Balintgruppe“ wird in deutscher Sprache stattfinden. Grundlage ist das Konzept von Michael Balint (1896-1970), der die Reflektion der „Arzt-Patienten-Beziehung“ im Sinne der Übertragung und Gegenübertragung zum Grundthema macht.

Seit nunmehr fünf Jahren findet die Balintgruppe für Ärztinnen und Ärzte regelmäßig im WIPPB statt. Mechthild Gesmann verfügt über die Weiterbildungsbefugnis der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Thomas Rave begleitet als Supervisor und Lehrsupervisor.

Das Grundkonzept von Michael Balint wird in der praktischen Arbeit im WIPPB durch die Methode der Positiven Psychotherapie (fünfstufiges Vorgehen, positive Symptomdeutung, Primär- und Sekundärfähigkeiten des Patienten sowie Weisheitsgeschichten) erweitert.

Dieses Konzept gilt es auf dem 8. Weltkongress der Psychotherapie einer erweiterten Öffentlichkeit im Rahmen eines Workshops zu präsentieren.

Das WIPPB wird sich beim WCP in Paris auch an dem Informationsstand der WAPP beteiligen, um die Kongressteilnehmer auf die Positive Psychotherapie nach Prof. Dr. Nossrat Peseschkian aufmerksam zu machen.



**WIPPB**

Westfälisches Institut für  
Positive Psychotherapie & Beratung

**Stauteichstr. 65 32105 Bad Salzuflen**

**05222/9629941**

**[info@wippb.de](mailto:info@wippb.de) [www.wippb.de](http://www.wippb.de)**

## GESCHICHTE DES MONATS

### Wer A sagt, muss auch B sagen

In einer Unterrichtsstunde, im Orient als Maktab bezeichnet, hatte der Lehrer mit einem Jungen große Probleme, von dem er verlangte: „Sag A“ (persisch: Alef). Der Junge hob nur verneinend den Kopf und kniff die Lippen zusammen. Der Lehrer übte sich in Geduld und begann wiederum: „Du bist ein so netter Junge, sag doch A. das tut doch nicht weh.“ Dafür empfing er bloß einen abweisenden Blick des Kinds. Schließlich, nach einigen Versuchen, riss dem Lehrer die Geduld. „Sag A!“, schrie er, „sag A!“ Die Antwort des Kindes war nur „Mm-mm.“ Daraufhin ließ der Lehrer den Vater kommen. Zusammen beschworen sie den Kleinen, er sollte doch nur A sagen. Endlich gab der Junge nach und sagte zum Erstaunen klar und deutlich A. Der Lehrer, überrascht von diesem pädagogischen Erfolg, rief: „Maschallah, wie herrlich! Nun sag auch mal B!“ da protestierte der Kleine heftig und schlug energisch mit seinem Fäustchen auf den Tisch: „Nun ist aber Schluss! Ich wusste ja, was auf mich zukommt, wenn ich bloß A sage. Dann wollt ihr, dass ich auch B sage, und dann muss ich noch das ganze Alphabet aufsagen, dann muss ich lesen lernen, schreiben lernen und rechnen lernen. Ich wusste schon, warum ich nicht A sagen wollte!“

Nossrat Peseschkian

(in: *Klug ist jeder. Der eine vorher, der andere nachher. Geschichten und Lebensweisheiten*  
Freiburg (2006): Herder S.35.

## Impressum

Deutsche Gesellschaft für Positive und Transkulturelle Psychotherapie e. V. (DGPP)  
c/o Internationale Akademie für Positive Psychotherapie (IAPP) / Prof. Peseschkian Stiftung  
Langgasse 38-40  
D-65183 Wiesbaden  
Telefon: (0611) 3411675  
Email: dgpp@positum.org

Newsletter-Redaktion:  
Nina Brennerberger (DGPP-Geschäftsstelle)

Inhaltlich verantwortlich und verantwortlich für journalistisch-redaktionelle Inhalte i. S. d. § 55 II  
RStV: Präsident Dipl.-Psych., M. Phil. Christian Henrichs, Anschrift s.o.

Vorstand:

Christian Henrichs, Dipl.-Psych., M. Phil. (Präsident)  
Dr. med. Gabriele Emmerich (Vizepräsidentin)  
Sonja Kaufmann (Schatzmeisterin)  
Werner Gross, Dipl.-Psych. (Beisitzer)  
Mickey Wiese, Dipl.-Theol. (Beisitzer)

Der Verein ist registriert beim Amtsgericht Wiesbaden - Registergericht - unter der  
Vereinsregisternummer VR 1971.

